

Ehrenamtler – eine besondere Spezies Mensch

## Ich habe wieder ein paar Engel fertig!

**Knechtsteden/Dormagen (2019/02/25).** „Sie sind schon etwas Besonders,“ beschreibt Karin Zilt, die Leiterin des Knechtstedener Klosterladens, mit offenem Lächeln ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter, ohne die in den drei Knechtstedener Lädchen nichts ginge. „Manche arbeiten im Hintergrund; sie rufen dann an und sagen, ich habe wieder ein paar Engel fertig. Wollen Sie die nicht abholen kommen? Andere suchen das Miteinander mit anderen Ehrenamtlern und stellen gemeinsam die Knechtstedener Produkte her, die exklusiv im Klosterladen angeboten werden oder sie sortieren die abgegeben Kleidung oder den Trödel für die Kleiderstube und die Fundgrube.



*Gute Laune sowie Freude am Engagement und am Miteinander ist den ehrenamtlichen Helfern in Knechtsteden gemeinsam.*

Aber es gibt auch diejenigen, bei denen der Kontakt und Gespräche mit vielen Menschen im Vordergrund steht. Sie sorgen vor allem an den Wochenenden dafür, dass der Klosterladen, die Fundgrube mit dem Trödel und der Secondhand-Kleiderladen gut bestückt sind. Zahlreiche Besucher kommen nicht nur ihre Einkäufe hier zu machen, sondern auch für ein nettes Gespräch oder um Informationen und Auskünfte über Knechtsteden und die Spiritaner zu bekommen.“ Auf ihre bunt gemischte Gruppe von rund 40 Helfern ist die sympathische Leiterin des Klosterladens mit Recht sehr stolz. Hier findet jeder seinen Platz: Alt und Jung, Männer und Frauen, zurückhaltende oder kommunikative Menschen, Hand- oder

Kopfarbeiter. Das Gefühl, mit seinen Fähigkeiten gebraucht zu werden, die Freude an der Zusammenarbeit mit Anderen und der Wunsch, die Spiritaner in Knechtsteden zu unterstützen, sind es, die diese Menschen antreiben. Dafür geben sie viele Stunden ihrer Lebenszeit. „Im Klosterladen“, so freut sich Zilt, „haben wir deshalb viele exklusive Angebote, wie Grußkarten, Lavendelsäckchen, Gotteslobengel, Vogelhäuschen, Wollsocken und -mützen aber auch selbstgemachte Marmelade, das berühmte Knechtstedener Schwarzbrot, Essige und Öle und den klostereigenen Likör. Es ist mir gar nicht möglich, alles aufzuzählen, was mit viel Liebe und Engagement hergestellt und geleistet wird.“



*Immer wieder gibt es wie jetzt vor Ostern saisonale Angebote im Klosterladen von A wie Adventskalender bis Z wie erntefrische Zucchini.*

Was im Klosterladen, in der Fundgrube und in der Kleiderkammer zugleich zu finden ist, ist ein gutes Miteinander und die gute Laune der Ehrenamtler. Und da das Team rund um Zilt noch viele Pläne hat, sind neue Kräfte herzlich willkommen. Interessenten können Karin Zilt montags bis mittwochs zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr im Klosterladen erreichen (Tel.: 02133/869-146 oder per Mail ([zilt@spiritaner.de](mailto:zilt@spiritaner.de))).

*Belinda Peters*